

Praktika (15 LP)

Praktikumsmodule	LP
P1 Therapie	5
P2 Phonetik	5
P3 Rhetorik	5
P4 Funkmedien	5
P5 Sprechkunst	5
P6 Sprechbildung	5
P7 Schwerpunkt Therapie	10

Die vorgesehenen Praktika umfassen insgesamt 15 LP (450 Stunden Arbeitsaufwand). Pflicht ist ein Praktikum im Bereich der Therapie von Stimm- und Sprachstörungen (P1: 5 LP oder P7: 10 LP). Aus den Bereichen Funkmedien (5 LP), Phonetik (5 LP), Rhetorik (5 LP), Sprechbildung (5 LP) und Sprechkunst (5 LP) sind wahlobligatorisch ein oder zwei weitere Praktika zu absolvieren.

Bachelorarbeit (15 LP)

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 15 LP. Näheres regelt die für den Studiengang gültige Studien- und Prüfungsordnung.

Darum Halle!

Tradition trifft Moderne

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat deutschlandweit den ersten universitären Studiengang der Sprechwissenschaft etabliert und bietet heute eine kontinuierliche Ausbildung mit Bachelor- und Masterstudium. Angesiedelt am Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften am zentral gelegenen Steintor-Campus ermöglicht der Studiengang modernste Studienbedingungen und eine optimale Vernetzung mit weiteren Fachbereichen.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Weiterführender Masterstudiengang

- Sprechwissenschaft 120 LP mit zwei Spezialisierungen:
 - Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst
 - Klinische Sprechwissenschaft

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs und des Master-Studiengangs Sprechwissenschaft in der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft ist eine Teilzulassung zur Abgabe von Sprachtherapie für spezielle Störungsgebiete durch den Spitzenverband der Krankenkassen möglich.

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Fachstudienberatung

Dr. phil. Christian Keßler

Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften,
Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik
Telefon: 0345 55-24473
E-Mail: christian.kessler@sprechwiss.uni-halle.de
Sitz: Emil-Abderhalden-Straße 26–27, Raum 3.35,
06108 Halle (Saale)

- www.sprechwiss.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Sprechzeiten: Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–13 Uhr
Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),
Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,
06108 Halle (Saale)

- www.uni-halle.de/studienberatung
- www.uni-halle.de/studienangebot
- www.ich-will-wissen.de



Foto: MLU / K. Nitschke

Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+spreb



Sprech- wissenschaft

Bachelor

Ein-Fach-Bachelor
Bachelor of Arts

180
LP

Stand: Februar 2020 | Foto: MLU / Fabian Helmich, studieren.de



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien,
Kommunikations- und Musikwissenschaften

Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften,
Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik

Typ: Ein-Fach-Bachelor mit 180 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester; ein zusätzliches
Auslandssemester wird empfohlen

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Feststellungsprüfung

Dieses Studienprogramm ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit spezifischen Aspekten der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. Sie ist eine empirisch-theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teilgebieten sprechwissenschaftliche Phonetik, rhetorische Kommunikation, sprechkünstlerische Kommunikation, Störungen der Sprech- und Hörprozesse (Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen) sowie Sprechbildung.

Das Studium der Sprechwissenschaft dient

- der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse in allen Teildisziplinen und wichtiger angrenzender Wissenschaftsgebiete sowie der Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit den fachlichen Grundlagen und zu deren Weiterentwicklung;
- der Vermittlung didaktisch-methodischer Kenntnisse sowie der Ausbildung von sprechbildnerischer, rhetorischer, sprechkünstlerischer und therapeutischer Handlungskompetenz;
- der Vermittlung forschungsmethodologischer Kenntnisse sowie der Entwicklung von Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit.

Diese Studienziele können durch das Masterstudium *Sprechwissenschaft 120 LP* vertieft und erweitert werden.

Berufsperspektiven

- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining in der Ausbildung für sprechintensive Berufe an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung;
- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (unter Einschluss der Hörtherapie nach Cochlea-Implantation) in Rehabilitationskliniken, in freier Niederlassung, in Abteilungen für Phoniatrie und Pädaudiologie und im sprecherzieherischen Tätigkeitsfeld (nach Abschluss des Masterstudiengangs Sprechwissenschaft in der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft);
- rhetorische Qualifizierungen staatlicher, öffentlich-rechtlicher und freier Bildungsträger (berufliche Fortbildung in Behörden, in der Wirtschaft, in den elektronischen Medien, bei Verbänden usw.);
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik bei der Aus- und Weiterbildung an therapeutischen bzw. künstlerischen Lehrinrichtungen und Institutionen;
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik bei der Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen und Erzieher*innen;
- wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in Redaktionen der elektronischen Medien;
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache;
- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen, in Industrie und Wirtschaft.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Eignungsprüfung

Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung. Sie dient der Feststellung der besonderen stimmlichen, sprecherischen und perzeptiven Fähigkeiten der Bewerber*innen, die für dieses Studium erforderlich sind. Zusätzlich muss ein phoniatisches Gutachten vorgelegt werden, das nicht älter als sechs Monate ist und keinen pathologischen Befund ausweist. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Eignungsprüfung ist bis Februar des Jahres der Bewerbung online möglich: www.sprechwiss.uni-halle.de → Eignungsprüfung.

Einschreibung/Bewerbung

Der Ein-Fach-Bachelor *Sprechwissenschaft 180 LP* ist zurzeit zulassungsbeschränkt (Numerus Clausus; Uni-NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+spreb

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 180 LP
Module des Studienfaches	140 LP
Praktika	15 LP
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)	10 LP
Bachelorarbeit mit mündlicher Prüfung	15 LP

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Rezeptive und produktive Grundfertigkeiten (Teil 1)	5	1.
Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	5	1.
Einführung in die Stimm- und Sprachstörungen	10	1.
Grundlagen der rhetorischen Kommunikation	10	1.
Grundlagen der sprechkünstlerischen Kommunikation	5	1.
Rezeptive und produktive Grundfertigkeiten (Teil II)	5	2.
Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	5	2.
Sprachentwicklung und Sprach- und Sprechstörungen	5	2.
Struktur der deutschen Gegenwartssprache	5	2.
Einführung in das sprechkünstlerische Gestalten	5	2.
Stimmstörungen und Sprachstörungen I	5	3.
Entwicklung rhetorischer Eigenkompetenzen	5	3.
Sprechkünstlerische Kommunikation und Sprechbildung I	5	3.
Phonologie und Phonetik des Deutschen	5	3.
Angewandte Phonetik	5	4.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Didaktik und Methodik der rhetorischen Kommunikationsbefähigung	10	4.
Stimm- und Sprachstörungen II	5	4.
Sprechkünstlerische Kommunikation und Sprechbildung II	5	4.
Analyse sprechsprachlicher Äußerungen	5	5.
Forschungsaufgaben und Anwendungsfelder der Sprechwissenschaft	5	5.
Didaktik und Methodik der Sprechbildung und sprechkünstlerischen Kommunikation	5	5.
Stimm- und Sprachstörungen: Therapie und Fachmethodik	5	5.
ASQ I und II	5/5	1.–6.
Didaktik und Methodik in der Andragogik	5	6.
Historische Aspekte der Sprechwissenschaft	5	6.
Kolloquium Bachelorarbeit	5	6.
Bachelorarbeit	15	6.

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im „Modulhandbuch“ bzw. in der „Studien- und Prüfungsordnung“ nachgelesen werden.